

# WIR für | SIE

KUNDENMAGAZIN DER STADTWERKE KEMPEN

Unabhängig  
aus Prinzip.

[www.stadtwerke-kempfen.de](http://www.stadtwerke-kempfen.de)



## MIT KÖPFCHEN

Wer sein Haus sanieren möchte, sollte das Musterhaus besuchen.

## SANFTE KLÄNGE

Statt fruchtigen oder kräftigen Düften durchbrechen sanfte Klänge in der Relaxsauna die Stille.

## IM EINKLANG

Hannes von Heimendahl hat es sich zur Aufgabe gemacht, **GUT HEIMENDAHL** nachhaltig zu bewirtschaften und langfristig zu bewahren.



## Ohne Wartezeiten – rund um die Uhr

**ONLINE-SERVICE-PORTAL** Ganz schön praktisch: Sie sitzen bequem auf dem Sofa, schauen sich den aktuellen Verbrauch an, können Ihre Bankverbindung mit zwei Klicks ändern, eine Zwischenrechnung erstellen lassen, Ihren Tarif wechseln, ein neues Produkt hinzubuchen, Rechnungen der Vorjahre einsehen, eine Verbrauchsstatistik anschauen, einen Umzug melden, oder den Abschlag ändern. Möglich macht es das Online-Service-Portal der Stadtwerke Kempen.

### EINFACH UND INTUITIV

„Das Portal gibt es schon seit einigen Jahren“, erklärt Norbert Sandmann, Geschäftsführer der Stadtwerke Kempen. In diesem Sommer wurde es komplett überarbeitet, erhielt ein neues Design, das nun auch eine flexible mobile Nutzung ermöglicht, und eine intuitivere Benutzeroberfläche. „Schließlich möchten wir es unseren Kunden so einfach wie möglich machen, dieses Instrument zu nutzen. Im Grunde ist es so simpel wie jedes Online-Banking“,

so der Geschäftsführer. Die Vorteile liegen auf der Hand: Es gibt weder Warte- noch Öffnungszeiten. Das Online-Service-Portal ist rund um die Uhr an 365 Tagen im Jahr erreichbar. Sie benötigen nur Ihre Kunden- und Zählernummer zur Registrierung.

Für die nötige Sicherheit des Portals sorgen die Stadtwerke. Die Daten liegen in einem zertifizierten Hochleistungsrechenzentrum in Deutschland. Damit ist gewährleistet, dass alle geltenden Vorschriften zum Datenschutz penibel beachtet werden. „Genauso achtsam wie wir mit den Kundendaten umgehen, sollte natürlich auch jeder mit seinen Zugangsdaten verfahren. Denn dafür ist man selbst verantwortlich“, erklärt Sandmann.

Probieren Sie es doch einmal aus. Bald kommen wieder die Ableser der Stadtwerke. Sollten Sie nicht zu Hause sein, finden Sie eine Ablesekarte im Briefkasten. Statt diese auszufüllen, geben Sie Ihren Zählerstand doch einfach online ein.

**Mehr: → <http://trurn.it/qvYT>**

## STADTWERKE AUF DEM WEIHNACHTSMARKT

Hier gibt's Saunakarten zum Knallerpreis und das Glücksrad dreht sich.

Einen Tag lang saunieren für 15 Euro pro Person. Das gibt es nur vor Weihnachten in Kempen. Die ermäßigten Karten bekommen Saunafreunde ausschließlich am Stand der Stadtwerke Kempen auf dem Weihnachtsmarkt an den ersten drei Advents-Wochenenden. Einlösen kann man die Karten dann im aqua-sol. Vielleicht ist das auch noch ein tolles Geschenk für Familie oder Freunde.

Der Weihnachtsmarkt ist an allen Adventswochenenden – 30. November bis 2. Dezember, 7. bis 9. Dezember, 14. bis 16. Dezember und 21. bis 23. Dezember – geöffnet.

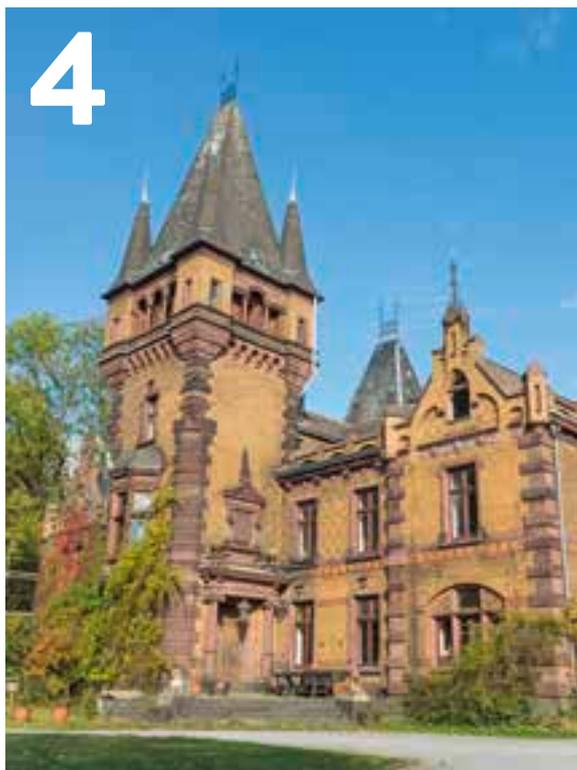
### AM RAD DREHEN

Wie schon im vergangenen Jahr gibt es auch dieses Mal wieder das beliebte Glücksrad am Stand der Stadtwerke Kempen. Jeder Dreh und jede Zahl gewinnt: Sie haben Glück und bekommen einen tollen Preis. Alle Einnahmen des Glücksrads gehen in den großen Spendentopf. Am Ende darf sich eine soziale Einrichtung freuen, die wir noch bekanntgeben.



### IMPRESSUM

**Herausgeber:** Stadtwerke Kempen GmbH, Heinrich-Horten-Straße 50, 47906 Kempen **Telefon:** (0 21 52) 14 96-0 **Fax:** (0 21 52) 14 96-202  
**E-Mail:** [info@stadtwerke-kempen.de](mailto:info@stadtwerke-kempen.de)  
**Internet:** [www.stadtwerke-kempen.de](http://www.stadtwerke-kempen.de)  
**Lokalteil Kempen:** Barbara Brocke (verantwort.) **Verlag:** trurnit GmbH, Balanstr. 73/Haus 10, 81541 München **Redaktion:** Lena von Dulong und Angelika Riedel (verantwort.), Nina Richter **Gestaltung:** Verena Heisig **Fotos:** Martin Leclair (Titel, Seiten 2-9, 16), jd-photodesign\_fotolia.com (Seite 8) **Druck:** hofmann infocom GmbH, Emmericher Str. 10, 90411 Nürnberg



4



6



8



14

Alles muss raus – wie Ausmisten mit System richtig viel Spaß machen kann. Probieren Sie es aus!



Siegfried Ferling (li.) und Norbert Sandmann

**Liebe Leserinnen und Leser,**

das Jahr neigt sich dem Ende zu. Eine Zeit, in der man eher mal zurückblickt, Dinge Revue passieren lässt. Das tun wir natürlich auch bei den Stadtwerken. Schließlich wollen wir schauen, was wir gut gemacht haben und was vielleicht nicht so ganz ideal gelaufen ist. Wir möchten uns stetig verbessern, damit Sie besten Service bekommen. Denn wir stehen für ein faires Preis-Leistungs-Verhältnis, für Eigenständigkeit und Transparenz. So stellen wir uns auch für das nächste Jahr auf. Wir wünschen Ihnen ein frohes Weihnachtsfest und alles Gute für 2019, bleiben Sie uns treu!

Siegfried Ferling  
Geschäftsführer

Norbert Sandmann  
Geschäftsführer

**INHALT**

- 4 IM EINKLANG**  
Ein Besuch auf Gut Heimendahl
- 6 SCHICKE KÄSTEN**  
Der Heimatverein steht auf Buntes
- 7 MIT KÖPFCHEN**  
Ausstellung im Musterhaus eröffnet
- 8 SANFTE KLÄNGE**  
Klangschalen in der Relaxsauna
- 11 VOLLE LADUNG**  
Neue Ladesäulen elektrisieren Kempen

**TIPPS FÜR UMWELTFRÖHLICHE WEIHNACHTEN**



**ALLE JAHRE WIEDER** Kunststoff-Christbäume gelten als schick, doch ihre Produktion belastet die Umwelt, und irgendwann enden sie als Plastikmüll. Bio-Weihnachtsbäume aus dem nahen Wald lassen sich nach den Festtagen als Brennholz nutzen oder in Humus verwandeln. Statt Geschenk- und alubeschichtetem Schmuckpapier lieber Recycling- und Packpapier verwenden, phantasievoll

bemalen oder mit Zweigen, getrockneten Blättern und Blumen bekleben. Stoffbänder für andere Geschenke und feierliche Anlässe wieder benutzen. Kerzen aus heimischem Bienenwachs sehen schön aus und riechen gut. Bei Ware aus Pflanzenölen besser Produkte aus nachhaltigem Anbau wählen. Teelichter ohne Aluschalen passen in Glashalter und lassen sich immer wieder neu befüllen.

# EIN ORT FÜR BEGEGNUNGEN

Auf Gut **HEIMENDAHL** hat die Familie einen Ort für Mensch und Tier geschaffen. Die Idee: einen landwirtschaftlichen Betrieb erhalten, bei dem Werte und Balance eine große Rolle spielen.



**H**annes von Heimendahl hat sich eine anspruchsvolle Aufgabe gestellt: Er möchte den Besuchern die Nähe zur Natur und den Tieren vermitteln. Deshalb hat er aus Haus Bockdorf, einem ursprünglichen Landsitz und danach landwirtschaftlichen Betrieb, inzwischen einen Ort der Erholung für Menschen und einen Lebensraum für Tiere gemacht. Der 45-jährige Landwirt und Jurist lebt in fünfter Generation in Haus Bockdorf, das in der Bevölkerung hauptsächlich unter „Gut Heimendahl“ bekannt ist. Seine Familie stammt aus Krefeld und profitierte von der erfolgreichen Textilbranche. „Im 19. Jahrhundert war es völlig normal, in Grund und Boden zu investieren, um die Familie abzusichern“, erklärt Hannes von Heimendahl. Für ihn ist Gut Heimendahl Zuhause, Arbeitsplatz und Rückzugsort.

## SEIT FAST 250 JAHREN AUF DEM HOF

Historisch betrachtet zählte Haus Bockdorf zu den größeren landwirtschaftlichen Anwesen, als es 1358 vom Amt Kempen offiziell eingetragen wurde. Im 19. Jahrhundert bauten die damaligen Besitzer ein neues Herrenhaus im klassizistischen Stil. Die Familie von Heimendahl kaufte Haus Bockdorf 1874 und veränderte es dem zeitgenössischen Stil entsprechend – so erhielt das Herrenhaus einen Backsteinmantel und das klassizistisch geprägte Gebäude wurde um neugotische Elemente ergänzt. Heute sorgen ein 20-köp-

Das Herrenhaus steht, wie auch die anderen Gebäude des Gutshauses, unter Denkmalschutz.



Der Hofladen ist montags bis freitags von 9 bis 18:30 Uhr sowie samstags von 9 von 17 Uhr geöffnet. Schauen Sie einfach mal vorbei!





**Hannes von Heimendahl (li.) hat ein tolles Team, das ihn beim Erhalt des Gutes unterstützt. Insgesamt sind es 20 feste Mitarbeiter.**



**AUSSERGEWÖHNLICHE MENSCHEN**

**Jakobschafen, erstmals in der Bibel erwähnt, macht Kälte nichts aus. Nur Nässe mögen sie nicht.**

figes Team sowie zahlreiche Aushilfen für einen reibungslosen Ablauf des landwirtschaftlichen Betriebs. Jeden Morgen treffen sie sich zur Dienstbesprechung. Danach fahren die einen in die Wälder und kümmern sich um den Forstbetrieb, die anderen verteilen sich auf dem Gutshof, füttern die Tiere, separieren die, die als nächstes verarbeitet werden. Hannes von Heimendahl wäre gern mit ihnen draußen auf den Weiden, zwischen den Tieren unterwegs. Doch als Gutsherr sitzt er – für seinen Geschmack – viel zu oft und zu lange am Schreibtisch. „Von Denkmalpflege über Zuchtbücher, von Veranstaltungsorganisation bis Personalfragen, es steckt leider auch unglaublich viel Verwaltung drin“, so von Heimendahl. Als Landwirt zieht es ihn immer wieder vom Schreibtisch weg. Diese Zeit genießt er besonders.

**VERTRAUEN IN DAS PRODUKT**

So oft es geht, nimmt er seine beiden Hundedamen und streift durch die umliegenden Wälder und Felder. Wer genau hinschaut, der sieht ihn in den frühen Morgenstunden im Wald. Dort kann er stundenlang ruhig sitzen und die Tiere beobachten. „In dieser Umgebung, in dieser wunderbaren Stille, umgeben von den Geräuschen der Tiere, kommen mir die besten Ideen, wie wir den Gutshof für nachfolgende Generationen erhalten können. Und das ist mir einfach sehr wichtig.“ Landwirtschaft versteht Hannes von Heimendahl so: „Die

Besucher sollen Vertrauen in das Produkt haben. Wir verarbeiten alles von einem Tier und schlachten hier auf dem Hof, um den Tieren den Stress des Transports zu ersparen. Überfluss gibt es bei uns nicht.“

Seltene Steinschafe, ungarische Zackelschafe mit kunstvoll gedrehten Hörnern und Jakobschafe, die erstmals in der Bibel erwähnt wurden, leben ebenso auf Gut Heimendahl wie Gänse, Bronzeputen, Schweine, Wachteln, Enten und Perlhühner. Sie alle bewegen sich fast das gesamte Jahr draußen auf den großen Wiesen, werden bewusst und artgerecht gehalten, haben viel Auslauf und dürfen ganz in Ruhe wachsen. Schließlich hat man hier auf Gut Heimendahl Zeit dafür. Die Produkte können Besucher im Hofladen kaufen und im Hofcafé vorab kosten.

**DIE SEELE DES HOFES ERHALTEN**

Sechs Tage die Woche ist Gut Heimendahl für Besucher geöffnet. Nur am Sonntag gönnt Hannes von Heimendahl sich und den Tieren einen Tag Ruhe. „Es ist nicht immer einfach, die passende Balance zu finden. Auf der einen Seite können wir das Gut durch die Besucher weiter betreiben und möchten ihnen ja auch die Begegnung mit unseren Tieren ermöglichen. Auf der anderen Seite braucht es Fingerspitzengefühl, um den Besuchern zu vermitteln, dass die Tiere genauso wie wir Ruhephasen benötigen und man sie respektvoll behandelt.“

**KONTAKT**

Gut Heimendahl  
 Haus Bockdorf  
 47906 Kempen  
 Telefon: (0 21 52) 89 89 0  
[www.gut-heimendahl.de](http://www.gut-heimendahl.de)



**Hannes von Heimendahl kümmert sich um Menschen und Tiere auf dem Gutshof.**

Auf der großen Station an der Degelsheide ist auch das Datum vermerkt. Denn der 6. Dezember ist in St. Hubert jedes Jahr ein besonderer Tag.

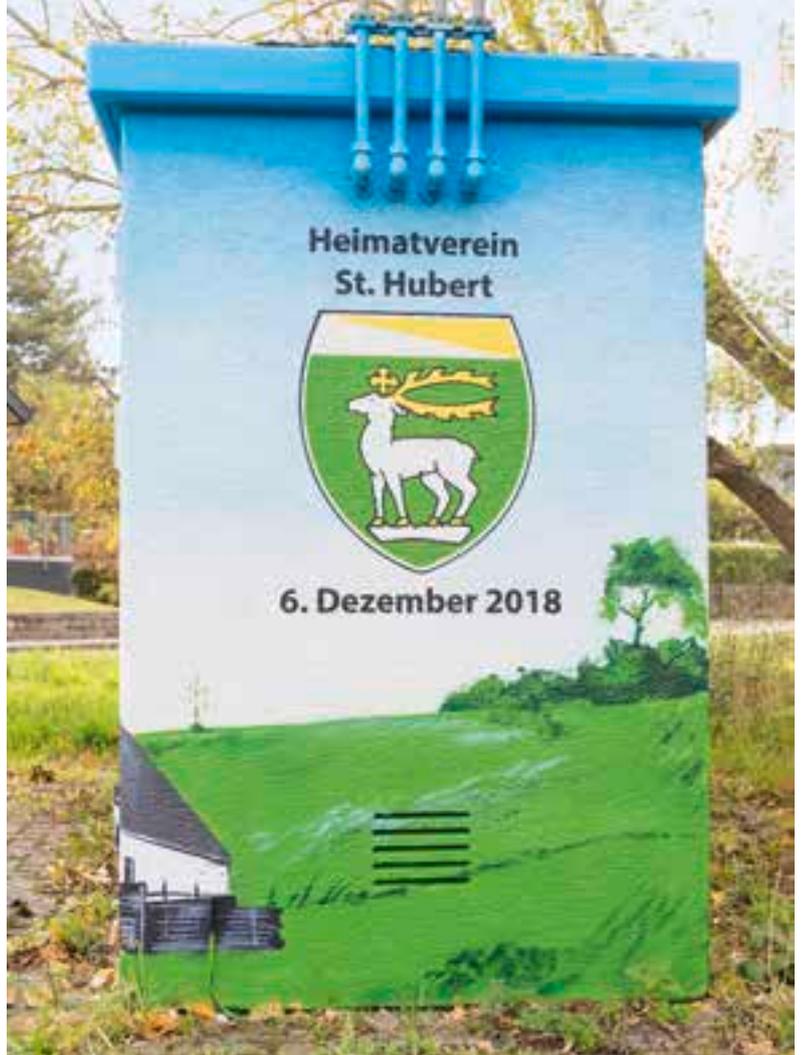
# SCHICKE KÄSTEN

Aus Grau wird **BUNT**. Der Heimatverein St. Hubert beteiligt sich an der Aktion ENERGIE trifft KUNST der Stadtwerke **KEMPEN**. Mit bunten Motiven!

Jedes Jahr am 6. Dezember gibt der Heimatverein St. Hubert ein großes Fest. Und diese Gelegenheit wird dazu genutzt, den St. Hubertern etwas zu geben. Das können Kinderspielgeräte auf einem Spielplatz sein, die dringend benötigt wurden, oder neue Fenster für die katholische Kirche, eine Renovierung des Glockenturms der evangelischen Kirche oder alte Brunnen, die dank der Restaurierung nun wieder hübsch aussehen und frisches Wasser spenden. Das Engagement des Heimatvereins ist vielfältig. „Seit 44 Jahren pflegen wir diesen Brauch, an Nikolaus etwas zur Verschönerung unseres Stadtteils und zur Bewahrung unseres Brauchtums beizutragen. Wir finden, es ist ein schöner Brauch und die Resonanz der St. Huberter bestätigt das“, sagt Hans-Josef Güldenbog, Vorsitzender des Heimatvereins.

In diesem Jahr beteiligt der Verein sich an der Aktion „ENERGIE trifft KUNST“ der Stadtwerke Kempen. Die Idee: aus Grau wird Bunt – Strom- und Gasstationen sowie kleine Kabelverteilerschränke bekommen einen frischen Anstrich und werden durch kreative Motive echte Hingucker. So bereits geschehen in St. Hubert an der Tönisberger Straße, an der Bahnstraße und jetzt auch an der Hauptstraße und Degelsheide. Der Heimatverein entschied sich für die gleichen Künstler wie schon die Stadtwerke. An der Hauptstraße bemalten sie einen Verteilerkasten mit Blick in die Straße. Die größere Station mit Verteilerschrank davor an der Degelsheide bekam ein besonderes Motiv. „Wir haben alte Bilder vom Sitterz Hof, der hier bis 1988 stand, als Vorlage genommen. Der alte Pflug, vom Pferd gezogen, und der Hof sollen an unsere Geschichte im Ort erinnern“, sagt Johannes Dicks, Geschäftsführer des Heimatvereins.

Wer beim Fest dabei sein möchte, merkt sich den 6. Dezember am besten schon einmal vor. Der genaue Veranstaltungsort wird noch bekanntgegeben. ■



Bei der Farbauswahl achten die Künstler darauf, dass sie zur Umgebung passen. Hans-Josef Güldenbog (li. im Bild) und Johannes Dicks vom Heimatverein sind vom Ergebnis begeistert.

## HEIMATVEREIN ST. HUBERT

Seit 1964 gibt es den Heimatverein St. Hubert. Den aktuell rund 1.600 Mitgliedern geht es nicht nur um Heimatpflege, Brauchtum und Mundart, sondern auch um ein schönes Ortsbild und attraktives St. Hubert. Die Vereinsräume finden Sie in der alten „Katholischen Volksschule 1907“ am Hohenzollernplatz 19 in St. Hubert.

Kontakt:

Heimatverein St. Hubert 1964 e. V.

Hans-Josef Güldenbog

Bellstraße 23

47906 Kempen-St. Hubert

Telefon: (0 21 52) 75 00

Mehr unter: → [www.heimatverein-st-hubert.de](http://www.heimatverein-st-hubert.de)

# MIT KÖPFCHEN!

Das sollten Sie **GESEHEN** haben. Eine Ausstellung rund um Sanierungsmöglichkeiten. Im Musterhaus der Stadtwerke Kempen können sich Eigentümer informieren und **BERATEN** lassen. Also reinschauen, Ideen abholen und dann loslegen!

**H**olzboxen weisen den Weg. Sie beinhalten nützliche Informationen, per Knopf kann man sich gängige Irrtümer und Lügengeschichten rund um das Thema Sanierung anhören, an einem Tablet Fotostrecken oder kleine Videos anschauen, oder das Material erfühlen, das nun die Gebäudehülle wohlig warm einpackt. Schritt für Schritt erklärt die im Herbst fertiggestellte Ausstellung im Musterhaus der Stadtwerke Kempen am Wartsberg, wie man sein Häuschen richtig in Schwung bringt. Welche Fenster entsprechen dem modernsten Standard? Wieviel Energie sparen sie, weil sie Wärme-

verluste reduzieren? Bei wem kann ich mich dazu beraten lassen? Welche Handwerker haben das hier im Musterhaus erledigt? Diese Fragen und noch viele mehr, beantwortet die Ausstellung.

## IM PERSÖNLICHEN GESPRÄCH

Und wer noch ein paar mehr hat, wird sie bei Martina Dreher los. Die Wissenschaftliche Mitarbeiterin der Hochschule Düsseldorf ist regelmäßig im Musterhaus und unterstützt sanierungshungrige Wartsberger mit einer individuellen Energieberatung, jede Menge Hilfestellung und einer Liste mit Handwer-

kern aus der Region. Wer also überlegt, an seinem Häuschen etwas zu tun, der sollte vorher im Musterhaus vorbeischaun.

Die ersten Wartsberger haben die Ausstellung besucht und sie finden: Die sollte man gesehen haben. Natürlich kann sie nicht alle Fragen klären, das ist auch nicht gewollt. Dafür gibt es das persönliche Gespräch. Das Musterhaus ist jeden ersten Mittwoch im Monat von 10 bis 12 Uhr, jeden weiteren Mittwoch von 17 bis 19 Uhr und jeden ersten Samstag von 13 bis 15 Uhr geöffnet. Am ersten Mittwoch gibt es die Möglichkeit, sich zwischen 17 und 19 Uhr energetisch beraten zu lassen. ■



Spanplatten und kleine Kugeln – so sieht eine Dämmung von innen aus. Die Kombination hält Ihr Haus garantiert dicht.



Der Rundgang durch die Ausstellung dauert maximal eine halbe Stunde. Dann ist man gut informiert über Sanierungsmöglichkeiten.



# SANFTE KLÄNGE

Stille beherrscht die **RELAXSAUNA**. Die Saunameister erklären die Zeremonie, beginnen mit Atemübungen und schlagen sanft die vier Klangschalen an. Die Saunagäste genießen diesen neuen „Aufguss“.

**M**editative Klänge statt fruchtigem Aufguss mit dem Fächer? Seit einigen Wochen findet man auf dem Aufgussplan ein neues Angebot im aqua-sol in Kempen. „Wir haben die Klangschalenzeremonie einige Male getestet und sie nun fest in unser Programm aufgenommen“, sagt Saunaleiter Michael Bist. Klangschalen werden aus Bronze hergestellt – in feiner Handarbeit. Ursprünglich kommen sie aus dem fernöstlichen Raum, hauptsächlich aus Tibet, Nepal, China, Japan und Indien. „Eine Klangschale ist kein Massenprodukt, jede klingt

anders, stimmen kann man sie nicht. Deshalb muss man für eine Saunazeremonie Schalen aussuchen, die aufeinander abgestimmte Töne erzeugen“, so der Saunaleiter des aqua-sol.

## EINSTIMMEN MIT ATEMÜBUNGEN

Jeden Tag um 16 Uhr bitten die Saunameister nun zur Klangschalenzeremonie in die Relaxsauna. Es ist ein Erlebnis für alle Sinne und sorgt für absolute Entspannung. Die Saunameister beginnen jede Zeremonie mit einer kurzen Einführung. Nach einer Erklärung zum

Klangschalenzeremonie jeden  
Nachmittag um  
**16 UHR**  
in der Relax-  
sauna

Ablauf der Zeremonie und zur Klangschale startet der Saunameister mit leichten Atemübungen. Sie ermöglichen einen Moment des Innehaltens, um sich auf die folgende Klangzeremonie einzustimmen. Erst, wenn absolute Ruhe in der Relaxsauna herrscht, geht es los. Die erste Klangschale wird angeschlagen und danach in unbestimmter Reihenfolge noch die drei weiteren. Langsam bewegen die Saunameister sie anschließend auch an den Köpfen der Gäste vorbei, damit man neben den Tonlagen auch die Schwingungen der Schalen aus nächster Nähe wahrnehmen kann.



Absolute Ruhe herrscht in der Relaxsauna bei der Klangschalenzeremonie.

### EIN TON DURCHBRICHT DIE STILLE

Der Ton klingt anfangs satt und kräftig. Mit der Zeit wird er immer leiser. „Es entsteht eine besondere Atmosphäre: Zuerst durchbricht der Ton der Klangschalen die Stille und wird danach von der Stille wieder abgelöst“, erklärt Michael Bist das Erlebnis. Es geht dabei um vollkommene Entspannung, die nicht nur durch den Klang, sondern auch durch die Schwingungen der Klangschale erreicht wird. „Es ist ein wenig vergleichbar mit einer Welle, die sich ausbreitet“, so der Saunameister.

„In Zeiten, die immer schnelllebiger werden, wir mit permanenter Erreichbarkeit, Reizüberflutung durch Smartphone, TV, soziale Netzwerke und Co. kämpfen, fällt es zunehmend schwer, sich auf einzelne Dinge zu konzentrieren“, so Bist. „Unsere Wahrnehmung, die durch unsere Sinne unterstützt wird, verschlechtert

### KONTAKT

Sauna und Wasserwelt aqua-sol  
Berliner Allee 53  
47906 Kempen  
Telefon: (0 21 52) 44 31  
E-Mail: [info@aqua-sol.de](mailto:info@aqua-sol.de)

sich. Und im schlimmsten Fall kann es sich sogar negativ auf unsere Gesundheit auswirken. Zum Beispiel in Form von Konzentrationsschwierigkeiten, Kopfschmerzen, Erschöpfungszuständen.“ Eine Klangschalenzeremonie mit ein paar einfachen Atemübungen kann dabei helfen, dass wir uns wieder auf das Wesentliche konzentrieren können und unsere Sinne schärfen. Deshalb kommt kein Aufgussmittel zum Einsatz, sondern nur eine leichte Duftnuance weht durch die Relaxsauna. Statt Fächer, Wedeltuch oder Fahne, die sonst die Aufgussdüfte üppig verteilen, übernehmen sanfte Klänge das Ruder. Lediglich kleine, ganz besondere Wedeltücher kommen hier zum Einsatz. „Mit leichten, ätherischen Ölen beträufelt, fächeln wir den Gästen damit eine sanfte Duftnote zu“, so Bist.

Die Schwingungen der Klangschalen unterstützen nicht nur das Entspannungsgefühl. Sie übertragen sich auf den Körper und stimulieren sanft das Wasser in unserem Körper. Das regt gleichzeitig auch den Reinigungsprozess des Schwitzens an.

### TIEFE ENTSPANNUNG

In den ersten Testwochen erhielten die Saunameister durchweg begeisterte Rückmeldung von den Gästen des aqua-sol. Wenn auch Sie mal wieder zur Ruhe kommen und eine absolute Tiefenentspannung erleben möchten, besuchen Sie nachmittags die Sauna im aqua-sol und nehmen Sie an der Klangschalenzeremonie teil. ■



Die Schwingungen der Klangschalen fördern neben der Entspannung auch das angenehme Schwitzen in der Sauna.

### VERANSTALTUNGEN IM AQUA-SOL

Jeden 1. und 3. Montag im Monat:  
Ladies' Day – die Damen bleiben in der Sauna unter sich.

2. Februar 2019, 20 bis 2 Uhr:  
Lange Saunanacht „Wein & Genuss“ – erleben Sie eine Nacht mit wunderbaren Gaumenfreuden, Weinproben, herrlichen Aufgussdüften, Peelings und Cremes sowie hüllenloses Schwimmen im Solebereich.

2. März 2019, 14 bis 18 Uhr:  
Pyjama-Party im Schwimmbad  
Alle Infos, Öffnungszeiten und aktuelle Termine unter: → [www.aqua-sol.de](http://www.aqua-sol.de)

Nach der Klangschalenzeremonie kann man vor dem Kamin die Entspannungsphase ein wenig länger aufrecht erhalten. Einfach Füße hoch und Augen schließen.



# OH SCHRECK

Ein Fleck! **SCHIMMELPILZE** in der Wohnung sind schädlich für Gesundheit und Bausubstanz. So beugen Sie dem hässlichen Flaum vor.

**E**s sind nur ein paar dunkle Flecken, aber sie machen enormen Ärger. Schimmelpilze ruinieren Möbel, Tapeten, Textilien – und oft auch die Gesundheit. Eingeatmete Pilzsporen können die Atemwege reizen und allergische Reaktionen auslösen. Doch wie gelangt der Schimmel überhaupt in den Wohnraum? Schimmelpilze wachsen, wo viel Feuchtigkeit ist. Ursachen können zum Beispiel undichte Wasserleitungen, defekte Dächer oder Dachrinnen sein. Doch nasse Wände müssen nicht zwangsläufig die Folge von Bauschäden sein: Auch mangelhaftes Lüften, falsches Heizen oder eine schlechte Wärmedämmung liefern dem Schimmel Nährboden. Oft reicht schon die Luftfeuchtigkeit, die beim ganz normalen Wohnen entsteht: Bis zu zehn Liter Feuchtigkeit verdunsten täglich in einem Vier-Personen-Haushalt – durchs Atmen, Schwitzen, Duschen, Kochen, Wäsche trocknen oder Geschirrspülen. Pro Monat sind das zweieinhalb Badewannen voll Wasser, die in der Raumluft „schweben“. Dieser Wasserdampf muss hinausgelüftet werden, sonst schlägt sich die Nase an kühlen Wänden und Decken als feuchter Film nieder.



Was tun, wenn der Schimmel schon da ist? Wie Sie kleine Schäden selbst beseitigen, erfahren Sie auf [energie-tipp.de/schimmel](https://www.energie-tipp.de/schimmel)

## BEFALL ERKENNEN

Puh, was riecht hier so komisch? Und was sind das für seltsame Stellen an der Wand? Muffiger Geruch und dunkle Flecken auf Holz, Tapeten oder Silikonabdichtungen deuten auf Schimmelfeind hin. Doch der Schimmel ist oft ein tückischer Feind. Er kann lange im Ver-

borgenen wachsen, beispielsweise im Kleber von Fußbodenbelägen. Bei der Suche nach dem versteckten Pilz hilft der beste Freund des Menschen, der Hund: Speziell ausgebildete Schimmelpürhunde können nicht sichtbare Schimmelpilze erschnüffeln.

## SCHIMMEL VERHINDERN

Das A und O, um Schimmelpilzen vorzubeugen, ist richtiges Lüften. Tipp: Den Raum je nach Nutzung zwei- bis viermal täglich mit Frischluft versorgen. Wenn Sie tagsüber kaum zu Hause sind, reichen morgens und abends fünf bis zehn Minuten Stoßlüften aus. Noch besser: querlüften, also zusätzlich ein gegenüberliegendes Fenster für einen Durchzug öffnen. Fenster bitte nicht kippen: Der Luftaustausch dauert dann 30 bis 60 Minuten länger. Auch das Risiko der Schimmelbildung erhöht sich, da das Mauerwerk rund um das Fenster stark auskühlt. Besonders wichtig ist das Lüften in Bad und Küche nach dem Duschen oder Kochen. Über dem Herd hilft eine leistungsstarke Dunstabzugshaube, in schlecht belüfteten Räumen ein Luftentfeuchter.

Mit einem Hygrometer können Sie die relative Luftfeuchtigkeit im Raum exakt bestimmen. Diese sollte in der Raumluft auf Dauer bei 65 bis 70 Prozent liegen, unmittelbar entlang von Wandoberflächen unter 80 Prozent, im Winter eher weniger. Rücken Sie Möbel und hängen Sie Gardinen oder Bilder außerdem nicht zu dicht an Wände heran: Mit ein paar Zentimetern Abstand kann die Luft besser zirkulieren. Bilder halten Sie zum Beispiel mit Korkscheiben auf Distanz. ■

# VOLLE LADUNG!

Mehr Elektroautos auf die Straßen! Damit der Gedanke Gestalt annimmt, bauen die Stadtwerke Kempen ihre **LADEINFRASTRUKTUR** weiter aus. Und das Laden geht so wunderbar einfach.



**K**empen wird elektrisiert. Die Stadtwerke bauen kontinuierlich die Ladeinfrastruktur für Elektroautos aus. Neun Ladesäulen sollen bis Ende 2018 in Kempen und in St. Hubert an zentralen Plätzen stehen. Ob am Viehmarkt, im Gewerbegebiet oder in der Innenstadt an der Burg – wer in Kempen unterwegs ist, kann Einkäufe und Laden praktisch miteinander verbinden. Zu den Ladesäulen gibt es einen Parkplatz, der in der Zeit des Ladevorgangs kostenlos benutzt werden darf. Kostenlos ist auch das Laden – bis Ende 2019. „Wir möchten damit die Elektromobilität auf Kempens Straßen bringen und gleichzeitig die Energiewende vor Ort vorantreiben“, sagt Stadtwerke-Geschäftsführer Siegfried Ferling.

## MIT ÖKOSTROM

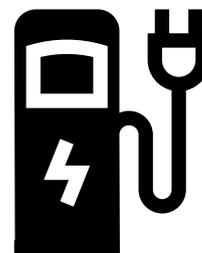
Mit einem Elektroauto kann das schlechte Gewissen zu Hause bleiben. Geladen wird reiner Ökostrom. Das funktioniert ganz einfach mithilfe einer Ladekarte. Die gibt es bei den Stadtwerken Kempen. Das Formular für den Antrag finden Sie auf der Website der Stadtwerke zum Download. Den bitte ausgefüllt und unterschrieben mitbringen. „Gegen ein Pfand von fünf Euro können Sie sich die Karte bei unserem Kundenservice abholen. Sie ist bis 31. Dezember 2019 gültig. Wir informieren Sie rechtzeitig, wenn Sie die Karte austauschen können oder Sie bekommen das Pfand zurück“, erklärt Ferling. Alle anderen RFID-Karten funktionieren nur noch bis zum 31. Dezember 2018 an den Kempener Ladesäulen.

## MIT QR-CODE

Sie möchten nicht noch eine Karte in Ihrem Geldbeutel mit sich tragen? Die Stadtwerke Kempen bieten Ihnen eine Alternative: Nutzen Sie zum Laden doch einfach Ihr Smartphone, scannen den auf der Ladesäule aufgedruckten QR-Code, legitimieren sich und schon schaltet die Säule frei. Bis 30. Juni 2019 ist dies ebenfalls kostenfrei.

Alle Infos unter: → [www.stadtwerke-kempen.de](http://www.stadtwerke-kempen.de)

Chip-Karte oder Smartphone? Bei den Ladesäulen in Kempen funktionieren beide Varianten.



## HIER BEKOMMEN SIE ZUKÜNFTIG AUTOSTROM:

- Otto-Schott-Straße 7 am Autohaus Gossens
- Berliner Allee 53 am aqua-sol
- Ludwig-Jahn-Straße 25 am Hospital Zum Heiligen Geist
- Thomasstraße 27 an der Burg
- Engerstraße 28 Parkplatz am Viehmarkt
- Industriering Ost 66 am TZN
- Heinrich-Horten-Straße 50 bei den Stadtwerken
- Markt 2 am Kirchplatz St. Hubert
- Schorndorfer Straße 17 Parkplatz am Bahnhof (in Planung für 2019)



# INS RICHTIGE LICHT GERÜCKT



## EINFACH ERKLÄRT

Watt gewusst: Was bedeuten eigentlich Kelvin, Ra-Wert oder Lumen auf der Lampenverpackung? Wir haben die Hinweise entschlüsselt. Mehr: → [www.energie-tipp.de/lampeninfos](http://www.energie-tipp.de/lampeninfos)



## Mit kluger **LICHTPLANUNG** erstrahlen schummrige Wohnhöhlen, lassen sich Hell-Dunkel-Kontraste schaffen und Räume optisch vergrößern. Eine erhellende Anleitung.

Schon mit wenigen Tipps lässt sich schönes Licht erzielen. Verzichten Sie in Räumen mit wenig Tageslicht auf dunkle Anstriche und Vorhänge: Sie schlucken Licht. Helle Farben reflektieren und lassen Weite entstehen. Und bei Kunstlicht? Ideal ist ein Mix aus Hintergrund-, Akzent- und Arbeitslicht. Den Hintergrund erhellen Deckenleuchten oder -fluter. Ein Dimmer dient dazu, die Helligkeit, je nach Stimmung, anzupassen.

### MIT LICHT KASCHIEREN

Gleichmäßig ausgeleuchtete Zimmer wirken eintönig. Lichtinseln kreieren abwechslungsreiche Hell-Dunkel-Kontraste. Akzentlicht – etwa durch Wandfluter – betont Bilder und

Pflanzen, Lichterketten schaffen Atmosphäre. Sie können mit Licht sogar Fehler kaschieren: Strahlt es die Decke an, erscheint der Raum höher. Nutzt man die Wände als Reflektor, wirkt er breiter.

### ES FLACKERN LASSEN

Achten Sie beim Kauf von LEDs auf die Lichtfarbe: Warmweißes Licht wirkt gemütlich und eignet sich perfekt zum Wohnen. Außerdem gilt: Je höher die Lichtquelle, desto unpersönlicher die Atmosphäre. Legen Sie Ihr Licht also ruhig mal tiefer! Das schönste Licht schaffen übrigens immer noch Kerzen, da sich ihre Flamme bewegt. Keine Lampe kann da mithalten. ■

Die ideale Beleuchtung entsteht durch einen Mix aus drei Lichtquellen: Hintergrundbeleuchtung, Akzent- und Arbeitslicht.

# 5 Licht-Effekte

**MACHT WACH** Von der Sonne geweckt zu werden, ist der beste Start in den Tag. Die Zeiten des Sonnenaufgangs lassen sich jedoch oft nur schwer mit unserem Alltag vereinbaren. Bei geschlossenen Jalousien können Lichtwecker das Sonnenlicht simulieren und uns sanft zur Wunschzeit aus dem Schlaf holen.

**AKTIVIERT** Wenn ein Arbeitszimmer nur wenig Tageslicht bekommt oder im Herbst und Winter die Sonne selten scheint, leidet die Konzentration. Abhilfe können LED-Lampen mit hohen Lichttemperaturen ab 5.500 Kelvin

schaffen. Ihre Lichtfarbe mit einem höheren Blauanteil motiviert und fördert die Leistungsbereitschaft.

**GIBT SICHERHEIT** Gut ausgeleuchtete Ecken bewahren vor Unfällen. In Keller und Treppenhaus steigern Deckenleuchten mit rund 4.000 Kelvin Farbtemperatur die Sicherheit. In die Treppenstufen eingebaute Spots verhindern das Stolpern. In der Küche leuchten Spots oder Leuchtstoffröhren unter den Oberschränken die Arbeitsfläche gleichmäßig aus. Bei etwa 5.300 Kelvin Lichtfarbe lassen sich Zwiebel und Finger sicher unterscheiden!

**ENTSPANNT** Schummriges Kerzenlicht macht Räume gemütlich. Es ist mit unter 2.000 Kelvin warmweiß. Lampen mit etwa 2.700 Kelvin tauchen das Wohnzimmer in sanftes Licht und beruhigen. Zusätzliche Leuchten neben oder hinter dem TV-Gerät entspannen die Augen.

**LÄSST SCHLAFEN** Wer schlecht einschlafen kann, hat häufig ein zu helles Schlafzimmer. Zu viel Licht stört die Produktion des Hormons Melatonin, das für erholsamen Schlaf sorgt. Also Licht aus, Raum verdunkeln und Smartphone aus dem Zimmer. Ein Tipp für den nächtlichen Weg zum Klo: Statt der kompletten Beleuchtung Bewegungsmelder mit warmweißen Lämpchen nutzen. Sie gehen automatisch an und weisen den Weg.

# ALLES MUSS RAUS

Unsere Autorin Lena zieht um. Davor möchte sie endlich mal wieder **RICHTIG AUSMISTEN**. Was darf mit in die neue Wohnung? Und was hat sich einfach nur angesammelt und kann weg? Nicht so einfach ...



**A**ls ich beschließe, das WG-Leben hinter mir zu lassen und den Mietvertrag für die neue Wohnung zu unterschreiben, fällt mein Blick in die „Schlamperecke“ in meinem Zimmer. Da steht tatsächlich noch ein unausgepackter Karton vom letzten Umzug. „Den kann ich einfach wieder mitnehmen“, schießt es mir durch den Kopf. Aber: Was versteckt sich eigentlich darin? Beschriftet ist die Kiste nicht sehr vielsagend mit „Krimskrams“.

„Ein Umzug ist eine gute Gelegenheit, sich von Ballast zu befreien“, sagt meine Mutter, als ich ihr am Telefon von meiner neuen Wohnung

erzähle. Stimmt schon. Mir bleiben auch noch drei Monate Zeit, um Schubladen, Schränke und Keller zu durchforsten. Und vielleicht klappt der Umzug ja viel schneller, stressfreier und günstiger, wenn ich nur wenige Kisten von A nach B schaffen muss. Los geht's!

## DAS IST DOCH MÜLL

Mit der „Krimskrams“-Kiste fange ich an. Zum Vorschein kommen Dinge, die ich ganz vergessen habe. Eine verschrammte Aufbewahrungsbbox für Papiere und Umschläge, Kugelschreiber, alte Tagebücher, Stofftiere aus Kindertagen, zwei

olle Geldbeutel, leere Bilderrahmen. Nichts davon habe ich gebraucht oder auch nur vermisst. Der Fall ist klar – ab in die Tonne!

Deutlich schwerer fällt mir die Entscheidung beim Blick in meinen Schrank. Er quillt über. Trotzdem finde ich morgens oft nichts zum Anziehen. Und dann soll ich mich von etwas trennen? Andererseits: An der Stange hängen acht Kleider. Dieses Jahr hatte ich nur zwei davon an. Die anderen sechs kommen mir irgendwie abgetragen oder unpassend vor. Und dann liegen da meine Lieblingsjeans – den obersten Knopf kriege ich schon länger nicht mehr zu ...

Sammelwut:  
**10.000**  
Gegenstände häuft  
jeder von uns an.



Barcode via Handykamera scannen und sofort die Summe erfahren, die man noch für ausgediente Bücher, CDs oder Filme bekommt: Ankaufsportale machen es einem leicht, Dinge loszuwerden. Sie übernehmen sogar das Porto, der User muss nur den Versandschein drucken.



Fotos: Evi Ludwig

Zeit, sich was bei den Profi-Aufräumern abzuschauen. Ratgeber-Bücher zu dem Thema gibt es in Hülle und Fülle. Eine der erfolgreichsten Autorinnen ist die japanische Ordnungstrainerin Marie Kondo. Kern ihrer Methode ist, nur die Dinge zu behalten, die einen glücklich machen. Um das herauszufinden, wirft man alle Sachen aus jeweils einer Kategorie – zum Beispiel Kleidung – auf einen Haufen. Anschließend fragt man sich bei jedem Teil, das man in die Hand nimmt: Macht es mir Freude? Bei „Ja“ erhält es einen festen Platz. Was keine positive Reaktion auslöst, muss weg.

Klingt ein wenig esoterisch, aber tatsächlich bekomme ich meinen Schrank mit dieser Strategie mühelos aussortiert. Die Jeans, die mich nur daran erinnern, dass ich abspecken sollte, schicke ich zum Beispiel an einen Ankaufsdienst. Zwar bekomme ich hier nur einen Bruchteil dessen, was ich mal bezahlt habe. Aber das ist besser, als die Hose verstauben zu lassen.

**DINGE ÄNDERN SICH**

Die Methode hilft mir auch bei meinen CDs. Gezählt habe ich die Tonträger nie, aber mein CD-Regal ist bis oben hin vollgestopft. Dumm nur, dass ich inzwischen gar keinen CD-Player mehr habe. Musik höre ich über Smartphone und Internet sowie Bluetooth-Lautsprecher. Meine einst so geliebte Sammlung hat heute keinen Wert mehr für mich. Und deshalb empfinde ich es auch nicht als Verlust, das Paket für

den Ankaufsdienst zu schnüren und das Regal zum Sperrmüll zu fahren. Im Gegenteil: Ich fühle mich erleichtert! Nur ein paar meiner Silberlinge, ich geb's ja zu, packe ich in die Umzugskiste.

Was tun mit Dingen, die man behalten will, für die in der neuen Wohnung aber kein Platz ist? Mein Sofa, auf dem ich so gern gemütlich lese, ist leider zu groß. Aber vielleicht kann ich es wenigstens zu Geld machen. Schweren Herzens inseriere ich es auf eBay-Kleinanzeigen. Zwei Wochen später hat die Anzeige 220 Views. Anfragen: Null. Ich senke den Preis. Trotzdem passiert nichts. Als ich schon darüber nachdenke, das Sofa zu spenden, fragt mich der Nachmieter bei der WG-Besichtigung danach. Für einen eher symbolischen Betrag wechselt es den Besitzer. Tja, eine gute Investition war das Sofa für mich definitiv nicht. Deshalb lege ich mir diesmal lieber eine gebrauchte Couch zu.

**ALLES AUF ANFANG**

Zwei Tage vor dem großen Umzug. Ich bin noch nicht fertig – und genervt. Das Wetter war in letzter Zeit zu gut, um ständig drinnen zu sitzen. Ich werfe meine Vorsätze über Bord. Meine restlichen Sachen raffe ich zusammen ohne nachzudenken. Der letzte Karton füllt sich mit Kabeln, Steckdosenleisten, Magazinen, Geschirrtüchern. Ich klebe die Kiste zu und schreibe „Krempel“ drauf. Na toll. Aber dann miste ich einfach weiter aus, wenn ich umgezogen bin. Das nehme ich mir zumindest vor ... ■■■

**DURCH AUSMISTEN GELD VERDIENEN**

Wer Gebrauchtes zu Geld machen will, muss sich nicht mehr auf den Flohmarkt stellen. Heute geht Ausmisten auch mit Internet-Ankaufsdiensten. Bei reBuy, Wirkaufer oder Momox wechseln Bücher, CDs oder Spiele zum Festpreis den Besitzer. Wer online feilschen will, nutzt besser Online-Flohmärkte wie eBay-Kleinanzeigen, Quoka oder Shpock.

**LESESTOFF**

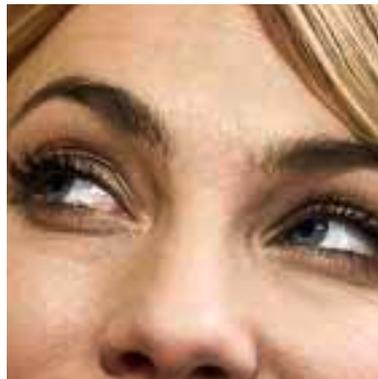
Die wohl bekannteste Aufräum-Expertin heißt Marie Kondo. Mit ihrem Bestseller „Magic Cleaning“ zeigt die japanische Beraterin, dass wir nicht viel brauchen, um glücklich zu sein. Noch radikaler geht die Schwedin Margareta Magnusson ans Entrümpeln. In ihrem Ratgeber „Frau Magnussons Kunst, die letzten Dinge des Lebens zu ordnen“ geht es darum, seinen Besitz so zu reduzieren, dass man morgen sterben könnte und die Hinterbliebenen sich um nicht viel kümmern müssten.



**RÄTSELN UND GEWINNEN**

Lösen Sie das Bilderrätsel. Einfach die Seitenzahlen, auf denen die Bilder in der „Wir für Sie“ zu finden sind, in die Kästen eintragen und addieren.

Einsendeschluss ist der  
**10. Januar 2019**



Lösungszahl:

+
+
+
+
=

**DER WEG ZUM GEWINN**

Schicken Sie Ihre Lösung bis zum 10. Januar 2019 auf einer frankierten Postkarte an:  
 Stadtwerke Kempen  
 Energiequiz  
 Heinrich-Horten-Straße 50  
 47906 Kempen  
 Sie können uns auch eine E-Mail senden an:  
[gewinnspiel@stadtwerke-kempen.de](mailto:gewinnspiel@stadtwerke-kempen.de)

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Teilnahme nur für Kunden der Stadtwerke Kempen. Sammelleinsendungen bleiben unberücksichtigt. Die Teilnahme über Teilnahme- und Eintragungsdienste oder Gewinnspielvereine, automatisierte Teilnahmen sowie Mehrfachteilnahmen sind ausgeschlossen. Alle personenbezogenen Daten werden ausschließlich zum Zweck des Gewinnspiels erfasst und verwendet und nach Ablauf der Verlosung gelöscht. Alle Informationen zu den Teilnahmebedingungen und den aktuellen Datenschutzbestimmungen der Stadtwerke Kempen finden Sie unter [www.stadtwerke-kempen.de/de/Home/Datenschutz/](http://www.stadtwerke-kempen.de/de/Home/Datenschutz/)

**DIE GEWINNER**

Die Lösung des Kreuzworträtsels aus der vergangenen Ausgabe lautete „Kastanie“. Das Internetradio gewann Britta Voss, die zwei Sauna-Tageskarten Wolfgang Dolke, und über den WMF Warmhaltebecher freute sich Marianne Evertz – alle aus Kempen. Herzlichen Glückwunsch!

# MITMACHEN UND GEWINNEN

Lösen Sie unser **BILDERRÄTSEL** und gewinnen Sie attraktive Preise von den Stadtwerken Kempen!



**1. PREIS: LAIBSPEISE**

Mit dem Brotbackautomaten werden Sie Ihr eigener Bäckermeister. Sie bestimmen die Zutaten und wissen genau, was drin ist. Der Automat zaubert auch Pasta- oder Pizzateig sowie Konfitüren, Marmeladen und Joghurts.



**2. PREIS: SAUNAGANG**

Lassen Sie zwischen Eventsauna, Relaxliege und Fußbad einfach mal die Seele richtig baumeln. So ein Saunatag ist wie ein erholsamer Kurzurlaub. Wir verlosen einmal zwei Tageskarten für die Sauna im aqua-sol.



**3. PREIS: KUSCHELIG**

Die Stadtwerke Kempen verlosen einen flauschigen Bademantel, der angenehm warm hält. Er ist bestens geeignet für Ihren nächsten Saunabesuch im aqua-sol. **Bitte geben Sie unbedingt Ihre Kleidergröße an!**